

Ein Kooperations- und Vermittlungsprojekt
der RuhrKunstMuseen gefördert durch die Stiftung Mercator.

KUNSTMUSEUM BOCHUM

**KUNSTSAMMLUNGEN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM:
CAMPUSMUSEUM / SITUATION KUNST**

JOSEF ALBERS MUSEUM QUADRAT BOTTRUP

MUSEUM OSTWALL IM DORTMUNDER U

LEHMBRUCK MUSEUM, DUISBURG

MUSEUM FOLKWANG, ESSEN

KUNSTMUSEUM GELSENKIRCHEN

EMIL SCHUMACHER MUSEUM HAGEN

OSTHAUS MUSEUM HAGEN

GUSTAV-LÜBCKE-MUSEUM HAMM

FLOTTMANN-HALLEN HERNE

EMSCHERTAL-MUSEUM HERNE

SKULPTURENMUSEUM GLASKASTEN MARL

KUNSTMUSEUM MÜLHEIM AN DER RUHR

LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

KUNSTHALLE RECKLINGHAUSEN

ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE LICHTKUNST UNNA

MÄRKISCHES MUSEUM WITTEN

ANMELDUNG

Anmeldezeitraum: 1. März bis 12. April 2019

Anmeldebogen und Informationen zur Veranstaltung unter
www.ruhrkunstmuseen.com/kunstvermittlung

Rücksendung des Anmeldebogens an
ruhrkunstnachbarn@ruhrkunstmuseen.com

Informationen zum Ablauf und Auskunft zur Veranstaltung
erteilt das Projektbüro *RuhrKunstNachbarn*.

Für die Teilnahme an der Tagung wird eine Bescheinigung
ausgestellt.

KONTAKT

RuhrKunstNachbarn

Projektbüro im Museum Folkwang
Museumsplatz 1
45128 Essen

E ruhrkunstnachbarn@ruhrkunstmuseen.com

T +49 (0)201.88 45 174 oder +49 (0)201.88 45 327

Telefonische Servicezeiten montags und donnerstags

Gefördert von

STIFTUNG
MERCATOR

Mit freundlicher Unterstützung

Josef Albers Museum . Quadrat Bottrop

bottrop.

METROPOLE
RUHR
TOURISMUS



RUHR
KUNST MUSEEN

**WENN
STADT
AUF
MUSEUM
TRIFFT**

13. MAI 2019

Eine kostenfreie Tagung der RuhrKunstMuseen
im Josef Albers Museum Quadrat Bottrop
gefördert durch die Stiftung Mercator

WENN STADT AUF MUSEUM TRIFFT

Wie erzeugt man eine Durchlässigkeit des musealen Raums für urbane Phänomene? Wie kann das Museum städtischen Raum erobern und welche Chancen und Möglichkeiten erwachsen hieraus für die Besucherinnen und Besucher und die Institution Museum?

Die kostenfreie Tagung *Wenn Stadt auf Museum trifft* dient der Bearbeitung dieser und weiterführender Fragestellungen. Zusammen mit Akteurinnen und Akteuren kultureller Bildung und schulischer Bildungsarbeit werden Erfahrungen ausgetauscht sowie Szenarien entworfen, wie räumliche und soziale Stadtgefüge für kulturelle Bildungsarbeit erschlossen und in museale Vermittlungsprogramme integriert werden können. Durch theoretische und praktische Impulse werden Ideen entwickelt, urbane Räume stärker mit ästhetischer Bildung in Schule und Museum zu verknüpfen.

Die zwanzig Kunstmuseen des Ruhrgebiets haben sich bereits 2010 zum Netzwerk der RuhrKunstMuseen zusammengeschlossen. Dieses hat sich seither mit gemeinsamen Ausstellungen und neuen Formen der Vermittlung auch über die Region hinaus etabliert. Seit September 2017 ermöglicht das von der Stiftung Mercator geförderte Kooperations- und Vermittlungsprojekt *RuhrKunstNachbarn* Schülerinnen und Schülern eine intensive Auseinandersetzung mit den Kunstmuseen und ihren Sammlungen sowie der Urbanität des Ruhrgebiets. *RuhrKunstNachbarn* verbindet museale und urbane Räume und leistet einen Beitrag zur Öffnung des Museums in die Stadtgesellschaft.

Bisher haben im Rahmen des Projekts *RuhrKunstNachbarn* über 1.000 kostenfreie Schulworkshops stattgefunden. Die Auseinandersetzung mit der Diversität urbaner Räume birgt hohes inhaltliches Potential und bietet wertvolle Anstöße für künstlerische Prozesse in der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern.

Vorgestellt werden neben der Projektarbeit der *RuhrKunstNachbarn* weitere Vermittlungsstrategien und Ansätze, die urbane Räume als Handlungsräume begreifen und die Potentiale des vielfältigen städtischen Umfelds aufzeigen.

Die Tagung findet an unterschiedlichen Orten in Bottrop statt: Hauptbahnhof, Stadtraum und Josef Albers Museum Quadrat Bottrop.

TAGUNGSPLAN

- 09.30** Ankunft und Registrierung
Hauptbahnhof Bottrop – Parkhaus Deck 5
- 10.00** *Willkommen im Ruhrgebiet*
Jason Bartsch, Poetry-Slam-Meister NRW 2015 und Förderpreisträger des NRW-Literaturpreises
- Begrüßung
Leane Schäfer, Direktorin Kunstmuseum Gelsenkirchen und Sprecherin der RuhrKunstMuseen
Dr. Tobias Diemer, Stiftung Mercator, Leiter Bereich Bildung
Regina Selter, stellvertretende Direktorin und Leitung Bildung und Kommunikation, Museum Ostwall im Dortmunder U
- 10.20** *Stadtspäher – Stadtkulturelle Bildung und Partizipation*
Professorin Dr. Barbara Welzel, Kunst und Kunstwissenschaft, Technische Universität Dortmund
- 10.45** Erprobung der Methoden im Stadtraum
Arbeitsgruppen A1-A7
- 12.30** Ankunft im Museum und Workshoparbeit
in den Museumsräumen
- 13.30** Begrüßung
Dr. Heinz Liesbrock, Direktor Josef Albers Museum Quadrat Bottrop
- Mittagessen und Erfahrungsaustausch
- 14.30** Vorstellung Projekt *RuhrKunstNachbarn*
Netzwerk Künstlerische Bildung der RuhrKunstMuseen
Regina Selter, stellvertretende Direktorin und Leitung Bildung und Kommunikation, Museum Ostwall im Dortmunder U
Peter Daners, Kurator Bildung und Vermittlung, Museum Folkwang Essen
- 15.00** Tagungsreflexion im Plenum

- 15.30** *Strategien für Zwischenräume – Kunstvermittlung als Handlungsraum*
trafo.K, Büro für Kunstvermittlung und kritische Wissensproduktion,
Elke Smodics, Wien
- 16.15** get together
- 17.15** Shuttlebus zurück zum Hauptbahnhof Bottrop

METHODEN A1-A7

A1

SAMMLE DIE STADT

Sammeln und Bewahren



A2

FOTOGRAFIERE DIE STADT

Fotografie und Dokumentation

A3

BEFRAGE DIE STADT

Passanten Interviews



A4

BEMALE DIE STADT

Graffiti und künstlerische Interventionen

A5

ZEICHNE DIE STADT

Skizzen und Folienzeichnungen



A6

FROTTIERE DIE STADT

Frottage und Collage

A7

PROTOKOLLIERE DIE STADT

Forschungsprotokoll



TAGUNG WENN STADT AUF MUSEUM TRIFFT

13. Mai 2019 von 9.30 bis 17.00 Uhr

Bottrop Hauptbahnhof – Parkhaus Deck 5, Am Hauptbahnhof 4, 46236 Bottrop

Josef Albers Museum Quadrat Bottrop, Im Stadtgarten 20, 46236 Bottrop

RUHR KUNST NACHBARN

Eine Anmeldung für die kostenfreie Tagung ist erforderlich.
Anmeldeschluss ist Freitag, der 12. April 2019.

Die Tagung ist auf 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fachbereiche Museum, Schule, Universität und kulturelle Bildung begrenzt. Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular an

ruhrkunstnachbarn@ruhrkunstmuseen.com

Die Zusage zur kostenfreien Teilnahme an der Tagung erhalten Sie per E-Mail.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter

ruhrkunstnachbarn@ruhrkunstmuseen.com

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Programm entnehmen sie der Homepage

www.ruhrkunstmuseen.com/kunstvermittlung

Es werden sieben Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen methodischen Schwerpunkten angeboten.

Bitte beachten Sie für die Auswahl Ihres Workshops, dass die Strecke vom Hauptbahnhof zum Josef Albers Museum Quadrat in Bottrop mit Leihfahrrädern oder öffentlichen Verkehrsmitteln/zu Fuß zurückgelegt wird. Sie bekommen ein Lunchpaket mit auf den Weg. Für die Rückfahrt vom Museum zum Hauptbahnhof wird ein Shuttlebus eingerichtet.

Kennzeichnen Sie Ihre präferierte Arbeitsgruppe mit der Ziffer **1**, Ihre alternative Arbeitsgruppe mit der Ziffer **2**.

ANREDE

TITEL

VORNAME

NAME

INSTITUTION/ORGANISATION

POSITION/FUNKTION

STRASSE/HAUSNUMMER

POSTLEITZAHL/ORT

E-MAIL

A1
SAMMLE DIE STADT
Sammeln und Bewahren



A2
FOTOGRAFIERE DIE STADT
Fotografie und Dokumentation

A3
BEFRAGE DIE STADT
Passanten Interviews



A4
BEMALE DIE STADT
Graffiti und künstlerische Interventionen

A5
ZEICHNE DIE STADT
Skizzen und Folienzeichnungen



A6
FROTTIERE DIE STADT
Frottage und Collage

A7
PROTOKOLLIERE DIE STADT
Forschungsprotokoll



Die Tagung wird fotografisch dokumentiert. Mit der Teilnahme erklären Sie sich mit der Verwendung der Fotos zur Dokumentation und Veröffentlichung einverstanden.

Eine Kooperation der 20 RuhrKunstMuseen gefördert durch die Stiftung Mercator.